

Strickhof.

Sortengeschichte: Der Winterweizen Strickhof wurde gemeinsam von der Landw. Schule Strickhof und der Eidg. Samenuntersuchungs- und Versuchsanstalt Mont Calme-Lausanne gezüchtet. Die Züchtung wurde im Jahre 1904 aufgenommen. Als Ausgangsmaterial diente eine Landsorte, die schon seit mehreren Jahren im Strickhof angebaut wurde und sich durch Winterfestigkeit, Frühreife und gute Kornqualität auszeichnete. Im Verlaufe von 16 Jahren wurde der Stamm Am+b als bester isoliert und erlangte als „veredelter Landweizen vom Strickhof“ oder kurz Strickhofweizen vor allem im Kanton Zürich Verbreitung.

Sortenprüfung: Die Sorte wurde während der Züchtungsperiode verschiedentlich von der Landw. Schule Strickhof in kleinen Versuchen geprüft. Diesbezügliche Ergebnisse sind in Berichten der Landw. Schule Strickhof enthalten. Eine eingehendere Vergleichsprüfung wurde 1914—1916 von der Eidg. Landw. Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon durchgeführt. Ergebnisse einzelner Jahre sind erschienen in: Mitteilungen des Veterinärarnates und der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes: Jahrgang 16, Nr. 4, 1915; Jahrgang 17, Nr. 14, 1916. Eine zusammenfassende Darstellung der betreffenden Versuchsreihe ist nicht erschienen.

Originalzuchtbetrieb: Die Reinhaltung der Zucht untersteht der Landw. Schule Strickhof (Zürich), die auch Produzentin des Originalsaatgutes ist.